

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein Führer und ein König

Reichskanzler Hitler mit König Viktor Emanuel III. bei den großen Flottenmanövern an Bord des Admiralschiffes «Conte di Cavour» im Golf von Neapel. — Zu denken, daß Hitler ein unansehnlicher Junge in einem Kleinstädtchen des alten Oesterreich war, als der italienische König den Thron bestieg. Der König allerdings hat seinen Thron noch, aber befehlen tut in Italien ein anderer und der österreichische Bub von damals fährt in des Königs Wagen als großer Gast und Verkörperung einer ganzen Nation.

Le Führer et l'Empereur. A bord du vaisseau amiral «Conte di Cavour». Le Führer-Chancelier Adolf Hitler et le Roi-Empereur Victor-Emmanuel III assistent aux grandes manœuvres de la flotte italienne dans le golfe de Naples. Si l'on veut bien constater que le maître absolu de la grande Allemagne n'était aux temps où Victor-Emmanuel III monta sur le trône qu'un gosse de 10 ans, très humble et très obscur sujet d'une Puissance ennemie héréditaire de l'Italie, on réalisera d'autant mieux que ce document soit l'un des plus extraordinaires de l'histoire contemporaine.



Aristophanes und die Basler Studenten

25 Studenten und Studentinnen der Basler Universität führten letzte Woche in Zürich die «Acharner» des Aristophanes auf. Das rund 400 Jahre vor Christi Geburt verfaßte Stück ist in seinen Grundzügen heute noch «aktuell». Ein Zwanzigjähriger schrieb es, der beißenden Spottlust voll und besetzt vom Eifer, die Übel seiner und — unserer Zeit anzuprangern. Die jungen Basler, deren Sinn für gepfefferten Witz berühmt ist, führten die «Acharner» mit vielen kunstgerechten Zutaten, worunter die ausgezeichneten Masken von Max Breitschmid besonders genannt seien, zum vollen Erfolg. Bild: Der Athener Bürger Dikaipolis torkelt weinselig, gestützt von zwei ebenfalls angeheiterten und nicht eben salonfähigen Damen, vom Feste heim.

Une reprise... C'est avec infiniment d'humour et d'esprit que 25 étudiants et étudiantes de l'Université de Bâle viennent de présenter à Zurich les Acharniens d'Aristophane. Ecrite il y a près de 2500 ans, cette pièce où le poète moque les ennemis de la démocratie, demeure d'une étonnante actualité.



† Alt Nationalrat
Franz Boshung

während 30 Jahren freiburgischer-Großrat, Vizepräsident des freiburgischen Bauernverbandes, Mitglied zahlreicher staatlicher Kommissionen, Oberstleutnant der Kavallerie, starb 70 Jahre alt in Ueberstorf. Dem Nationalrat gehörte er von 1916—1935 an.
M. Fr. Boshung, grande figure du parlement fribourgeois auquel il appartient durant 30 ans vient de s'éteindre à l'âge de 70 ans. Le député qui de 1916—1935 siégea au Conseil national était dans l'armée Lt. Colonel de cavalerie.



Landammann
Melchior Hefti

der Nachfolger E. Hausers als Vertreter des Kantons Glarus im Ständerat.
Le landammann Melchior Hefti qui succède à M. E. Hausser dans la charge de représentant de Glarus au Conseil des Etats.

Photo Schönwetter



Dr. Karl Sartorius

Basel, der neugewählte Präsident des schweizerischen Zeitungsverlegervereins.
M. K. Sartorius, de Bâle qui vient d'être élu président de l'Association suisse des Editeurs de Journaux.

Photopress



25. Jubiläumsmeisterschaft von Zürich

Ueber 600 Fahrer: Professionals, Amateure, Junioren, Anfänger und Veteranen, starteten am vergangenen Sonntagmorgen zum Zürcher Straßenrennen. Links: Hans Knecht, der Gewinner des Amateur-Rennens; rechts: Willi Kern, der an zweiter Stelle steht; in der Mitte: Kerns Braut.

Plus de 600 professionnels, amateurs, juniors, vétérans et débutants ont pris dimanche dernier le départ du 25e critérium routier de Zurich. On voit ici Hans Knecht, vainqueur de la course d'amateurs et (à droite) Willi Kern qui s'adjugea la seconde place de cette même course.

Photo Staub



Der «Storchen» fällt

Der «Storchen» an der Wühre in Zürich ist nur noch ein wüster Trümmerhaufen. Gegen 70 Arbeiter sind dem großen Gebäudekomplex, dem ehemaligen Hotel zum «Storchen», zu Leibe gegangen. An seiner Stelle wird sich wieder ein Hotel erheben.

On démolit. Rues barrées, rythme des perforatrices, bâtiments qui disparaissent... Zurich aménage les terrains de l'Exposition Nationale de 1939. Sur les ruines de l'antique bazar du Storchen s'élèvera un hôtel.

Photo Staub